

[Free and download] Fichten und Fliegen (Boje digital ebook)

Fichten und Fliegen (Boje digital ebook)

Von Christoph Schmitz
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrank: #929879 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-12Erscheinungsdatum:
2015-02-12File Name: B00Q38CVNM | File size: 37.Mb

Von Christoph Schmitz : Fichten und Fliegen (Boje digital ebook) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fichten und Fliegen (Boje digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fichten und FliegenVon schlumelineIm Jahr 2049 zieht der junge Anton gemeinsam mit seinen Eltern aus der gewohnten

Umgebung fort. Die Familie lebt fortan im Klnr Dom. Antons Eltern haben dort eine Anstellung als Steinmetze in den Werkstätten des Klnr Doms erhalten. Wobei das Wort Anstellung wohl etwas weit hergeholt ist, denn eigentlich ist die Dombauhütte eine Gemeinschaft von Menschen, die zusammen leben und wirtschaften und alles daran setzen den Klnr Dom in seiner Bausubstanz zu erhalten. Mit dieser Lebensform sind sie aber einigen Klnr Brgern, besonders dem Stadtpräsidenten von Kln, SP Bahles, und seinen Anhängern, ein Dorn im Auge. SP Bahles möchte selbst über den Dom bestimmen können und so kommt es ihm gelegen, dass es derzeit ein großes Problem mit der Spitze des Sdturms, der Kreuzblume, gibt. Diese droht abzustürzen. Der Stadtpräsident setzt die Dombauhütte immer mehr unter Druck dieses Problem zu beheben. Zu leiden hat auch Anton, denn der Sohn des Stadtpräsidenten und dessen Freunde, die Bahles Bande, haben es vom ersten Tag an auf ihn abgesehen. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit lauern sie ihm auf. Zum Glück findet Anton in der Dombauhütte schnell neue und gute Freunde, die ihm zur Seite stehen. Ganz anders als erwartet spielt dieser Roman zwar in der Zukunft, davon ist aber nicht allzu viel zu spüren. Vielmehr hat man in der Gemeinschaft der Dombauhütte das Gefühl in die Vergangenheit zu reisen, denn die Menschen dort leben fröhlich und miteinander und gar nicht so, wie man sich wohl ein Leben in der Zukunft vorstellt. Außerhalb der Dombauhütte ist die Zeit zwar scheinbar vorangeschritten, aber das Leben dort scheint sich nur minimal gegenüber unserem heutigen verändert zu haben. Sieht man davon einmal ab, ist Fichten und Fliegen eine nicht dauerhaft, aber gegen Ende doch spannende Geschichte für junge Leser, die viel über den Klnr Dom verrät und dem jungen Leser ganz sicher vor Augen führen kann, wie wichtig ehrlicher Umgang miteinander, Zusammenhalt und Freundschaft für ein gedeihliches Miteinander sind. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider enttäuschend

Von I'm reading a book
Das Jugendbuch von Christopher Schmitz spielt im Kln der Zukunft. Anton und seine Eltern werden in die im Klnr Dom lebende Gemeinschaft aufgenommen und Anton erlebt dort ein großes Abenteuer. Soweit die Ankündigung. Zuerst muss ich sagen, dass ich das Buch optisch einfach toll finde. Das Cover mit dem Dom wirkt durch die Farbgebung tatsächlich futuristisch und macht gleichzeitig direkt auf den Bezug zu Kln aufmerksam. Das Hardcover-Buch ist gut gebunden und die Domskizzen auf der Coverinnenseite verstärken den hochwertigen Eindruck. Umso enttäuschter war ich dann leider von dem Inhalt des Buches. Statt eines spannenden Jugend-Dystopien-Romans erwartet mich nun ja, eine Aneinanderreihung von einzelnen Szenen, die willkürlich wirkt und bei der die einzelnen Szenen kaum Relevanz und Bezug zueinander haben. Außerdem werden immer wieder Stichwörter eingestreut, die dann nicht weiter erläutert werden (z.B. werden verschiedene Werkzeuge aufgelistet, ohne zu erklären, wofür diese da sind: Stahlfustel, Holzknäpfel, Druckluftmeißel. (S.54)). Auch die Handlungen waren für mich oft nicht nachvollziehbar. Wieso zeigt Milena dem Neuankommenden Anton direkt ihr Geheimversteck, wenn keiner ihrer anderen Freunde dieses kennt? Wieso kümmert sich der wichtige Dombaumeister, der Oberhaupt der Gemeinschaft, ständig persönlich um Anton, den Sohn der neuen Angestellten? Wieso hat Anton so oft Migräneanfälle? Warum stottert Anton von einer auf die andere Szene plötzlich nicht mehr? Und wieso bringt der Stadtpräsident zur 4-Augen-Besprechung mit dem Dombaumeister nicht nur seinen 13-jährigen Sohn, sondern auch noch dessen gesamte Clique mit (die zuuüfflig die Feinde von Anton sind)? Leider erfährt man auch kaum etwas über das Leben in dieser Zukunftsvision insgesamt. Warum gibt es im Dom eine eigene Gemeinschaft? Wie sieht das Leben draußen aus und wie unterscheidet es sich von heute? Offenbar gab es weder eine Katastrophe noch Kriege oder ähnliches. Der Schreibstil war für mich gewöhnungsbedürftig, da er vor allem zum Beginn aus kurzen Stzen bestand, die diese Bezeichnung teilweise nicht verdient haben (z.B. Noch wenige Meter und er hatten den Sdturm erreicht und konnte sich in Sicherheit bringen. Dort, wo er jetzt wohnte. Wo er gestern Abend eingezogen war, zusammen mit seinen Eltern. (S.11))

Erst im letzten Drittel des Buches entwickelt sich tatsächlich eine Art Handlung, die für 10-Jährige vielleicht spannend sein könnte, die jedoch für mich sehr vorhersehbar war. Leider trotz der tollen Aufmachung kein Buch, das ich guten Gewissens weiterempfehlen könnte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig futuristischer Zukunftsroman
Von Michaela E. Das Buch wird mit einem packenden Zukunftsroman beworben. Deshalb hatte ich ein etwas futuristischeres Kln erwartet, als es hier im Buch beschrieben wird. Manche Jugendliche tragen neue Textilien aus Hightechfasern und die Fahrzeuge haben sich auch etwas verändert, aber das war es im Grunde schon. Es ist zwar durchaus realistisch, dass sich unsere Welt in 35 Jahren nicht gravierend verändert, aber von einem Zukunftsroman hatte ich mir einfach ein paar Fortschritte und Entwicklungen erhofft. Trotzdem habe ich Antons Geschichte gerne gelesen. Wir erleben wie sich innerhalb der drei beschriebenen Tage sein ganzes Leben ändert und er immer wieder an seine Grenzen gehen muss. Dabei erlebt er seine erste große Liebe und wird mit Geheimnissen aus der Vergangenheit konfrontiert. Immer wieder werden Straßennamen und Details des Domes erwähnt, was vor allem für Klner interessant sein dürfte. Zum Glück geschieht dies in einem Maße, das mich nicht gestört hat. Sobald es um Antons Eltern ging, wurde ich während beim Lesen. Ihnen ist ihr Kind total egal. Sie machen sich keine Sorgen um ihn und ich hatte sogar das Gefühl, dass er ihnen lustig ist. Es wird nichts Positives über sie erwähnt. Generell wird eine deutliche Schwarz-Weiß-Malerei betrieben. Hier gibt es nur gut oder böse, und das sehr ausgeprägt. Wenn Anton nicht gerade von einer Bande Jugendlicher angegriffen oder verfolgt wird, verläuft die Handlung eher ruhig. Wir erleben, wie Anton mit seinen neuen Freunden den Dom erkundet und erfahren wie die Dombauer leben, wie sie arbeiten und wie sie organisiert sind. Mir hat das gut gefallen, doch ich bin mir nicht sicher, ob sich junge Leser dafür begeistern können, denn richtig spannend

wird es erst zum Ende hin.

KurzbeschreibungKln im Jahr 2049. Lngst herrschen neue Gesetze in der Stadt am Rhein. Den Klner Dom gibt es zwar noch - und doch ist alles anders. Nur wenige Auserwhlte wie Anton und Milena haben das Glck, in einem der Dom-Trme zu leben - und doch schweben sie in Lebensgefahr. Denn wer auserwhlt ist, wird unerbittlich gejagt. Eine Bande ist Anton und Milena im Auftrag der Stadt auf den Fersen, in einem Spiel um Macht, Liebe und den Erhalt eines der letzten groen Bauwerke der Menschheit. Ein packender Zukunftsroman! Pressestimmen "Flichten und Fliegen ist ein auergewhnlicher Abenteuerroman mit uerst glaubwrdigen Figuren." Hamburger Morgenpost, 18.06.2015 "Das Leben in luftiger Hhe beschreibt Schmitz so plastisch, dass sich an vielen Stellen das persnliche Kopfkino einschaltet." Neue Presse, 13.08.2015 "Flichten und Fliegen ist ein spannender, flotter Roman genau fr seine Zielgruppe ab 12 Jahren." Ghostreader Blog KurzbeschreibungKln im Jahr 2049. Lngst herrschen neue Gesetze in der Stadt am Rhein. Den Klner Dom gibt es zwar noch - und doch ist alles anders. Nur wenige Auserwhlte wie Anton und Milena haben das Glck, in einem der Dom-Trme zu leben - und doch schweben sie in Lebensgefahr. Denn wer auserwhlt ist, wird unerbittlich gejagt. Eine Bande ist Anton und Milena im Auftrag der Stadt auf den Fersen, in einem Spiel um Macht, Liebe und den Erhalt eines der letzten groen Bauwerke der Menschheit. Ein packender Zukunftsroman!